

# Deutsche Allgemeine

ZEITUNG DER RUSSLANDDEUTSCHEN

Erscheint jeden Samstag in Almaty, Kasachstan

14. Mai 1994, Nr. 20 (6752), 29. Jahrgang

Einzelverkaufspreis 2,00 DM

## Wirtschaft und Investitionen

Kasachstan bietet, nach seinem Nachbarn Usbekistan, die höchste Sicherheit unter den Staaten der GUS für ausländische Investoren, urteilen die „Länderanalysen“ der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Investitionen ständen zwar noch immer unter einem hohen Risiko, auch werde sich die wirtschaftliche Krise des Landes weiter verschärfen, räumte der Autor der Analyse, André Hülsbömer, ein. Die wirtschaftlichen Aussichten Kasachstans seien aber besser als in jedem anderen Mitgliedsstaat der GUS und der Aufschwung werde sich spätestens in zwei Jahren bemerkbar machen.

Diese optimistische Aussicht wird offensichtlich geteilt: Nahezu alle der größten deutschen Wirtschaftsunternehmen unterhalten eine Vertretung in Almaty, diese Woche wurde in der Hauptstadt ein Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Kasachstan unterzeichnet, nach dem Kasachstan einen Kredit von 74,5 Mio. DM zu 2% Zinsen auf 30 Jahre erhalten soll. Hoffnungen weckt auch das Interesse des chinesischen Premierministers Li Peng an der Errichtung einer „Neuen Seidenstraße“, die die zentralasiatischen Republiken und China wirtschaftlich enger verbindet.

Noch sieht die Wirklichkeit freilich

anders aus: Auf den Märkten überwiegen Produkte aus Deutschland und der Türkei — zu Preisen, die sich kaum ein Bürker Kasachstans leisten kann. Mehr als 200 Banken sind in den letzten zwei Jahren in Kasachstan gegründet worden, doch ihr Beitrag zur Errichtung der Marktwirtschaft ist zweifelhaft. Den Grund dafür sieht K. Irisev, Präsident der Alem Bank, auch in der Politik der Notenbank: Zu einem Satz von 320% müssten sich die Kreditinstitute bei der Notenbank refinanzieren. Unternehmen zahlten deshalb etwa 350% Zinsen im Jahr für Kredite. Diese Geldpolitik koste Arbeitsplätze und treibe Firmen in den Ruin, erklärte Irisev gegenüber dem deutschen „Handelsblatt“.

Auch der Chef der Zentralbank, Dautel Sembajew, erkennt die Probleme des Bankwesens. 20 Tage brauchten beispielsweise Überweisungen innerhalb des Landes — ein Problem, bedenkt man, daß die Inflationsrate 1993 mehr als 2200% betrug. Problematisch ist aber auch die Zersplitterung des Bankwesens, verursacht durch „ein relativ liberales Bankengesetz“: Die meisten der bis heute 204 Banken sind regional ausgerichtet, nur drei große kommerzielle Kreditinstitute dominieren. Einen Ausweg sieht Sembajew in der



Konzentration der Bank in „größeren Einheiten“, seines Erachtens der beste Weg, den Konkurs vieler Kreditinstitute zu vermeiden, der das ohnehin schon gestörte Vertrauen in die Bankenwelt vollends zerstören würde. Auf eine Festigung des Kreditwesens zielt auch die Hilfe der Europäischen Union. Im Rahmen ihres TACIS-Programms unterstützt die EU zwei Management- und Schulungsinstitute in Kasachstan. Vorgangene Woche erklärte der TACIS-Chef-

rater, Oliver de Baer, in Almaty, man plane eine Ausbildungsstätte für das mittlere und höhere Bankmanagement.

Private Initiativen bleiben dagegen noch die Ausnahme. Drei der größten deutschen Banken — Deutsche, Dresdner und Commerzbank — haben zwar ihre Vertretungen in der Hauptstadt, Geschäfte und Projekte werden aber noch immer von Deutschland aus betreut. Engagierter sind Unternehmen wie die niederländische ABN Amro Bank oder die amerikanische Chase Manhattan Bank. Letztere gründete im September zusammen mit der kasachstanischen Regierung die Chase International Bank, die seit Dezember die volle Banklizenz innehat.

Ein Beispiel erfolgreichen Managements liefert auch die kasachstanische Alem Bank. Sie wurde 1991 als Nachfolgerin des kasachstanischen Zweiges der — für den Außenhandel zuständigen — Vneshekonombank gegründet. Nach Angaben ihres Präsidenten Irisev sei Alem eine „Aktionsbank“, tatsächlich hält aber der Staat 70% der Anteile. Bereits ein Jahr nach ihrer Gründung wurde die Alem Bank größter Aktionär der Deutsch-Schweizerischen Bank in Frankfurt, 1993 gründete sie Alem International in London. In beiden Banken vermitteln Finanzspezialisten Investitionen nach Kasachstan.

Peter HARTIG  
Foto: Wladimir Wakolkin

## Ein Beispiel des Unternehmertums

Präsident Nasarbajew hat dieser Tage die Lederfabrik „Sejmar“ im Dorf Beriktas des Rayons Shambyl, Gebiet Almaty, besucht und sich dort mit den Produktionsabteilungen des Betriebes, seinen Technologien und Fertigerzeugnissen bekannt gemacht.

Margulan Sejsembajew, der Leiter des Privatkonzerne „Sejmar“, zu dem die Fabrik gehört, liefert Beispiele von Sachlichkeit und Unternehmungsgeist. In den weniger als drei Jahren seiner Tätigkeit hat er im Rahmen von Zwischenregierungsabkommen Lebensmittellieferungen nach Moskau organisiert. Sein Konzern versorgt mehrere Getreidebaubetriebe der Republik mit Benzin, verkauft Getreide ins nahe Ausland auf Grund von staatlichen Lizenzen.

In seinen Aussprachen mit den Fabrikarbeitern betonte der Präsident, daß ihr Betrieb die begrüßenswerten Keime des Neuen in der privaten Wirtschaftstätigkeit symbolisiere. Ähnlich Produktionsbetriebe müsse man in jedem Gebiet schaffen, meinte er.

(KasTAG)

## In dieser Ausgabe:

### „Das Fernseher ist ein Monster“

Viele Deutsche Frauen sind im Beruf erfolgreich, auch wenn sie Kinder haben. Aber die Doppelbelastung durch Erziehung und Arbeit fordert Kraft und Ausdauer. Aus-siedlerinnen tun sich oft schwer, weil sie in Deutschland erst Fuß fassen müssen

Seite 2

### «Немецкая Газета»:

Как остаться гражданином Казахстана, проживая в Германии, и, напротив, проживая там же, отказаться от казахстанского гражданства. И что это дает в том и другом случае

Стр. 3

### Antipode

Die Gerichtssache über den Mord an der Familie Achmetow hat in der Republik die breiteste Resonanz gefunden. Selbst jetzt, nachdem das endgültige Urteil gefällt worden ist, läßt die Spannung nicht nach

Seite 8

## Günstiger Kredit für die Lösung komplizierter Probleme

Dieser Tage ist im Wirtschaftsministerium ein Abkommen über finanzielle Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Deutschland unterzeichnet worden.

Wie der Leiter der Gastdelegation und stellvertretende Staatssekretär der Bundesrepublik Deutschland, Herr Schweiger, erin-

nernte, seien die Deutschen dasjenige Volk, das viel lieber handelt als redet. Die konkrete Tat der deutschen Seite ist nun die Gewährung eines günstigen Kredits an Kasachstan, der sich insgesamt auf 74,5 Mio. DM beläuft. Der Kredit ist auf 30 Jahre bei 2 Prozent Zinsen berechnet. Dabei sieht das Abkommen vor,

daß diese Mittel ganz konkreten Zweigen und Strukturen zuzuführen sind. Die Zwischenbilanz der Realisierung der unterzeichneten Dokumente wird in einem Jahr in Deutschland gezogen werden. Beiderseitige Treffen sind übrigens alljährlich vorgesehen — je einmal in beiden Ländern.

Die Kasachstan Seite — personell der stellvertretende Wirtschaftsminister K. Nurmuchamedow und der stellvertretende Finanzminister K. Amanow — die das Abkommen signierten, schätzten diesen Schritt als einen aufrichtigen

Wunsch ein, dem jungen Lande bei der Förderung seiner lebenswichtigen Branchen zu helfen. Wir haben uns für eine rasche Hilfe für Kasachstan entschlossen, sagte abschließend Dr. Eike Bracklo — der Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kasachstan, und das sei das Ergebnis unserer Beziehungen, die sich in den letzten zweieinhalb Jahren intensiv und fruchtbringend entwickelten.

Alex ROGGER

## Momente des Vertrauens

Das Interesse für das Schaffen des namhaften kasachischen Dichters und Aufklärers Abai Kunanbajew wuchs von Jahr zu Jahr. Derzeit, am Vorabend des von der UNO erklärten Abai-Jahres und der Feierlichkeiten, gewidmet seinem 150. Geburtstag, werden landesweit zahlreiche Konferenzen, Treffen und Gesprächskreise durchgeführt, gewidmet dem Schaffen dieses genialen Menschen, der die Weltanschauung der orientalischen Denker mit derjenigen der europäischen vereinte und so die kasachische nationale Kultur bereicherte.

Unlängst wurde in der Republik Kasachstan auf Initiative der Vertretung der Friedrich-Ebert-Stiftung ein Gesprächskreis organisiert, der dem Jubiläum dieser prominenten Persönlichkeit zugeeignet war. Am Gesprächskreis beteiligten sich die Vertreter vieler demokratischer Parteien und gesellschaftlichen Organisationen sowie

Massenmedien unserer Republik. Der bekannte rußlanddeutsche Schriftsteller und Deputierte des Obersten Rates der Republik Kasachstan, Herold Belger, hielt einen inhaltsreichen Vortrag. Jedes Treffen mit diesem Menschen ist immer ein Ereignis. Es ist weitgehend gut, weil eine große Rolle das literarische Erbe Abais in Belgers Leben und Schaffen einnimmt. Seine Bücher, Monographien, Abhandlungen und Übersetzungen haben einen breiten Leserkreis. Herold Belger berichtete über seine schöpferischen Pläne und über die Vorbereitung zu den Festlichkeiten anlässlich des Abai-Jubiläums.

Zweifellos tragen solche Zusammenkünfte, Diskussionen, die sich nicht nur auf den Rahmen des eigentlichen Themas beschränken, zur Festigung des gegenseitigen Vertrauens zwischen den Vertretern verschiedener Volksgruppen und politischer Bewegungen bei.

Paul ZIMKE

## „Kurik“ kontra Kriminalität

Laut Meldung des Pressezentrams des Innenministeriums der Republik ist die erste Bilanz der Aktion „Kurik“ („Schlinge“) gezogen worden, die vor kurzem einsetzte. An jenem Tag wurde der ganze Personalbestand der Miliz und der inneren Truppen auf das 24stündige Arbeitsregime übergeführt. In allen Regionen wurden Einsatzstäbe geschaffen. Die Hauptbemühungen zielen auf den Schutz der öffentlichen Ordnung. In den Straßen wird verstärkter Streifen-dienst versehen. Es sind Gruppen für operatives Reagieren am Werk. Auch die Öffentlichkeit bleibt nicht absente.

In den verflossenen Tagen wurden in der Republik 1288 Verbrechen registriert und in den darauffolgenden 24 Stunden Dienstzeit 888 Verbrechen aufgedeckt. Wegen Tatverdacht wurden 1183 Personen festgenommen, darunter wegen Mordverdachts 43, wegen Zufügung

schwerer Körperverletzungen 63, wegen Rüberüberfällen 21, wegen Diebstahls 73, wegen schweren Rowdytums, das Kriminalverantwortung nach sich zieht, 92, wegen Erpressung 16. Über die begangenen Verbrechen wurden 1069 Strafverfahren eingeleitet. Zur Verantwortung wurden 819 Mann gezogen. An denselben Tagen konnten über 200 Kilo Narkotika beschlagnahmt und 262 Personen, wegen deren Besitzes festgenommen werden. Es wurden gestohlene Kraftfahrzeuge gefunden und außerdem 633 ungesetzlich aufbewahrte blanko bzw. Feuerwaffen beschlagnahmt.

Für ungesetzlichen Aufenthalt und die Verletzung der Anmeldepflicht wurden 425 Bürger der Länder des nahen und fernen Auslands festgenommen; 113 von ihnen wurden aus der Republik ausgewiesen.

(KasTAG)

## Die Deutsche Botschaft teilt mit:

### Deutsche Förderung der Berufsbildung in Kasachstan

In Almaty fand vom 19.—22.04.1994 ein Planungsworkshop statt, der vom kasachischen Bildungsministerium unter der Zuständigkeit des stellvertretenden Bildungsministers Iskakow organisiert und vom deutschen Ministerium für Bildung und Wissenschaft (BMBW) finanziert wurde.

Dieser Workshop war seit 1992 die dritte Begegnung von deutschen und kasachischen Fachleuten. Zentrales Thema aller Fachgespräche und Zusammenkünfte war die Reform der beruflichen Ausbildung in Kasachstan. Das Hauptproblem liegt darin, daß es Kasachstan an Fach- und Führungskräften fehlt, die in der Lage sind, produktions- und verwaltungstechnische Entscheidungen unter marktwirtschaftlichen Kriterien zu fällen.

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), eine Gesellschaft der Bundesregierung mit entwicklungs-politischem Auftrag, wurde beauftragt, zusammen mit kasachischen Fachleuten Maßnahmen zur Überwindung der Probleme auszuarbeiten. Auf dem Planungsworkshop war man sich einig, daß Fach- und Führungskräfte als Multiplikatoren im Bereich der Berufsbildung auf neue Aufgaben im Rahmen der zu entwickelnden Marktwirtschaft vorbereitet werden und angepaßte Curricula und Ausbildungsgänge entwickelt und eingeführt werden müssen. Dabei soll auf Berufsfelder konzentriert werden, die Potential für die Entwicklung marktwirtschaftlicher Strukturen haben, wie z. B. im kaufmännisch-administra-

tiven, gewerblich-technischen und Hotel- und Gaststättenbereich. Die Agrotechnik wurde von dem Workshopteilnehmern auch als ein wichtiger Reformbereich definiert. Neben drei konkreten Pilotprojekten in den eben genannten Bereichen soll auch das Berufsbildungssystem zukünftigen Bedürfnissen angepaßt werden. Alle diese Maßnahmen sollen innerhalb der nächsten drei Jahre realisiert werden. Partner in dieser deutsch-kasachischen Zusammenarbeit werden die GTZ und das kasachische Bildungsministerium sein.

Das deutsche Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wird voraussichtlich diese Maßnahmen mit 2,3 Mio. DM finanzieren. Verbindliche Leistungen werden bei den deutsch-kasachischen Regierungsverhandlungen im Mai 1994 verhandelt. DIE DEUTSCHE BOTTSCHAFT

## Rundfunksender melden

ZAGREB. 16 militärische UNO-Beobachter werden am Sonntag und Sonntag in den Räumen rund um die Stadt Broko eingesetzt werden, die sich unter der Kontrolle der serbischen Truppen befinden, heißt es in einer Mitteilung des Zagreber Hauptquartier der UNO-Kräfte für die Friedenserhaltung im ehemaligen Jugoslawien. Dadurch, so meint das Oberkommando der „Blauhelme“ werde ein Schritt zur Verminderung der militärischen Konfrontation in diesem Gebiet Nordbosniens getan werden, das in den jüngsten Tagen zum Raum erhöhter Kriegstätigkeit

aller drei Seiten des bosnischen Konflikts geworden ist. Das Abkommen über die Einsetzung der Beobachter ist mit den örtlichen serbischen Behörden von Sergio de Mello, Chef des Zivildienstes der UN-Mission im ehemaligen Jugoslawien, geschlossen worden. TOKIO. Vom seiner rätselhaften einwöchigen Reise nach Moskau und London ist einer der einflussreichsten Politiker des Landes und geheimer Führer der regierenden Koalition, Itiro Odzava, vor kurzem in die Hauptstadt Japans zurückgekehrt. In dem von ihm vorher an das Par-

lament gestellten Urlaubsantrag für eine Auslandsreise hatte Itiro Odzava angegeben, daß er beabsichtige, Rußland und England zu besuchen, um die soziale und wirtschaftliche Lage dieser Länder kennenzulernen, meldete die Agentur Kido Tsusin. In Moskau weilte „der graue Kardinal“ der japanischen politischen Welt vom 1. bis zum 3. Mai. Es bleibt jedoch ein Rätsel, mit welchen russischen Staatsfunktionären der japanische Politiker sich getroffen hat, der ein besonderes Vertrauen des Ministerpräsidenten Japans, Tsutomu Hata, genießt.

## Fernsprechverkehr auf Weltniveau

Das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen veranstaltete eine Pressekonferenz, auf der sie die Journalisten über den Realisierungsbeginn des Projekts eines nationalen Waben-Fernsprechnetzes informierte. Zu seiner Verwirklichung werden in allen Gebietszentren digitale Fernsprechnetze mit Leistungsbeschränkung installiert, die ein effektives Zusammenwirken des Wabennetzes mit dem öffentlichen Fernsprechnet auf Lokal-, Fern- und Weltniveau gewährleisten werden.

Der stellvertretende Minister Kasachstans teilte mit: Mit der Schaffung und dem Betrieb des Netzes wird sich die Aktiengesellschaft „Besset International“ — ein kasachisch-britisches Gemeinschaftsunternehmen — befassen. Es umfaßt die vom Ministerium gestiftete Holdinggesellschaft „Besset“ sowie die britische Gesellschaft „Vialis Technology Corporation“, die im Investorenwettbewerb gesiegt hat.

Die AG „Besset International“ hatte einen Wettbewerb zwischen den führenden ausländischen Firmen ausgetragen, die Wabenfern-

sprechausrüstungen produzieren. Als dessen Ergebnis wurde ein Kontrakt mit der USA-Firma „Motorola“ unterzeichnet, die die nötigen Ausrüstungen liefern soll. Die Kontraktsumme beläuft sich auf rund 33 Millionen US-Dollar, wobei die „Vialis Technology Corporation“ die Finanzierung des Projekts übernimmt. Die erste Ausbaustufe des Waben-Fernsprechnetzes in Almaty für 2500 Anschlüsse soll im dritten Quartal d.J. dem Betrieb übergeben werden.

Gulmira SHANDYBAJAWA

## Kasachstan: Tag für Tag

### EIN BETRIEB VOR DER JAHRHUNDERTWEDE

ATYRAU. Einen Kontrakt mit der französischen Gesellschaft „Hydrocarbon Engineering“ hat der Erdölverarbeitungsbetrieb Atyrau zwecks Rekonstruktion seiner Hauptbetriebshallen unterzeichnet. Den während des Krieges in aller Eile erbauten Betrieb hatte man in den 70er Jahren teilweise umgebaut. Auch diese Rekonstruktionsarbeit war von einer italienischen Firma ausgeführt worden.

Die Betriebsleitung ist dieser für den führenden Betrieb des Gebiets so wichtigen Aufgabe mit viel Ernst begegnet und hat unter einem Dutzend ausländischer Firmen, die ihre Dienste anboten, die französische gewählt. Durch die Betriebserneuerung werden alle technologischen Prozesse automatisiert, die Hauptausrüstungen ersetzt werden; die Produktion wird den Weltstandards entsprechen. Jährlich sollen hier Millionen Tonnen Erdölprodukte verarbeitet werden. Ihre Verarbeitertiefe wird 80 Prozent ausmachen — gegenüber den jetzigen 54 Prozent. Allen ökologischen Forderungen wird man genügend können. Kurz gesagt, dies wird ein Betrieb des 21. Jahrhunderts sein.

### HILFE NACH KRAFTEN GELEISTET

URALSK. Den Einwohnern des Rayons Kastalowka, die unter einer starken Überschwemmung gelitten haben, ist materielle und finanzielle Hilfe durch die Aktiengesellschaft „Verenigung der Fleischindustrie Westkasachstan“ erwiesen worden. Die Belegschaft hat den Betroffenen ihre Zweitgehaltelöhne in Hö-

he von 72.000 Tenge überreicht. Mit eigenen Transportmitteln hat der Betrieb nach Kastalowka eine beträchtliche Menge Mehl, 18.000 Büchsen von Fleisch- und Obstkonserven, Kleidung und Schuhwerk befördert.

Spenden, Geldüberweisungen, Kleidung und Lebensmittel treffen in den besagten Rayons von vielen Organisationen und Betrieben des Gebiets ein.

### ZWECK DES TREFFENS — GEGENSEITIGE KULTURBEREICHERUNG

SHEKASGAN. Probleme des Erlernens der Staatssprache und der interethnischen Kulturbeziehungen sind auf dem ersten Treffen der Aktivisten der Gebietsabteilung der Gesellschaft „Kasak Tili“ mit Vertretern der nationalen Kulturzentren erörtert worden. Während des Gesprächs und des Meinungsaustausches wurden Vorschläge zu einer weiteren Vertiefung des Unterrichts der Staatssprache ausgesprochen. Eine besondere Beachtung verdienen die Ausarbeitung der Unterrichtsmethoden und -programme für die Kasachschleherer sowie die Festigung der materiell-technischen Basis. Auf dem Treffen wurde die Idee der Schaffung der Dreimonatszeitung gebilligt, die das Kulturleben der Vertreter der multinationalen Region Sary-Arka, die Tätigkeit und die Probleme aller nationalen Kulturzentren des Gebiets widerspiegeln soll.

### EIN TREFFEN MIT DEN SENIOREN DER KASACHISCHEN LITERATUR

Der Präsident Nursultan Nasarbajew ist mit einer Gruppe bekannter Schriftsteller unserer Republik zusammengetroffen. Wäh-



In Almaty fand im Sportpalast unlängst eine Ausstellung, organisiert durch türkische Unternehmen statt. Beteiligt war auch die deutsche Firma Bosch.

Foto: Wladimir WAKOLKIN

rend einer offenen Aussprache fand ein Meinungsaustausch über einen breiten Kreis von Fragen statt, die die aktuellen Aspekte des Werdeganges und der Entwicklung des Staates, der Außen- und der Innenpolitik, der Sachlage in Wirtschaft, Umweltschutz und sozialem Bereich umfaßten. Die auf dem Treffen Anwesenden brachten ihre Unterstützung für die demokratischen Umwandlungen in der Republik und für den Kurs der Wirtschaftsreformen, gezielt auf die Gestaltung von Marktbeziehungen, zum Ausdruck. Es wurde unterstrichen, daß Friede in unserer multinationalen Gesellschaft und die stabile außenpolitische Lage die Gewähr für ein erfolgreiches Fortschreiten Kasach-

stans auf dem festgelegten Wege bilden sollen. Dabei müssen die Kulturinstitutionen, Massenmedien und Künstlerverbände ihren großen Beitrag zu dieser lebenswichtigen Sache leisten. Die Aksamate der kasachischen Literatur machten das Staatsoberhaupt auf die Unvollkommenheit einiger Gesetzgebungsakte, auf den niedrigen Stand des Kampfes gegen Kriminalität und Korruption und auf die vernachlässigte Erziehungsarbeit mit der heranwachsenden Generation aufmerksam, die praktisch durch nichts vor dem Einfluß der unserer Gesellschaft wesensfremden Literatur und anderer Druckerzeugnisse geschützt sei.

(KasTAG)

## LETZTER OSTERSONNTAG — TOTENGEDENKTAG BEI DEN RUSSEN



Foto: Michail Sorokoumow



# Немецкая Газета

Немецкая диаспора  
в СНГ: судьбы людей

Приложение к «Дойче Альгемайне» № 170

## Это была дворянская фамилия, которая имела свой герб

Постоянные читатели «ДАЗ» знают, что в Санкт-Петербурге не первый год выходят сборники воспоминаний о годах репрессий (20-е—80-е годы). Пятый выпуск будет посвящен российским немцам. Его составили друзья нашей газеты Татьяна Титонен и Владимир Видерт. Ниже публикуется воспоминание инженера и ученого Александра ЭМАНА, вошедшее в этот сборник.

Я РОДИЛСЯ в 1915 году в городе Смоленске, где мой отец служил судьей. Когда мне исполнился один год, семья переехала в город Псков, куда моего отца перевели по службе. Город Псков был нашим фамильным местом жительства: там проживали многие поколения семьи Эман. Мы занимали большую квартиру, просторную в английском стиле, то есть на первом этаже ее располагались кабинет отца, спальня и столовая, а на втором этаже были спальни для родителей и детей. В моей памяти осталась прекрасная обстановка, украшавшая эти помещения. Помимо мебели гарнитуры из красного дерева, карельской березы, «птичьего глаза». Стены были украшены гобеленами и картинами — подлинными творениями известных художников. Для ведения хозяйства в доме были две прислуги. Несмотря на то, что шел третий год империалистической войны, мы не испытывали никаких материальных затруднений.

Мой отец в 1905 году окончил юридический факультет Петербургского университета, а моя мать окончила женскую гимназию и церковную немецкую школу в городе Пскове.

Из рассказов отца я знаю, что родоначальником нашей семьи, по-немецки Ehnapp, был один из двух братьев-офицеров, приглашенных Екатериной II для службы в русской армии. Это была дворянская фамилия, имевшая свой герб, потому и в России получила дворянство.

Моя родина принадлежала к либеральной российской интеллигенции, которая в большинстве своем была недовольна самодержавием и мечтала о парламентской республике, то есть об Учредительном собрании, как высшем органе власти.

До революции 1917 года наша семья жила в соответствии с должностным положением судьи и его дворянским званием. Все это, конечно, изменилось после 1917 года.

Следствием февральской революции явилось создание Учредительного собрания. В этом новом государственном органе мой отец занял высокую должность председателя Мандатной комиссии и получил собственный рабочий кабинет в Таврическом дворце.

После октябрьского переворота Учредительное собрание по приказу Ленина было распущено, а многие члены его арестованы. Мой отец уехал в Псков, здесь он был арестован и какое-то время провел в тюрьме. Самую помню, что моя мать носила ему передачи. Потом отца освободили. Он даже получил работу, конечно, не в качестве судьи, а в должности юриста при различных советских учреждениях. Впоследствии, насколько я знаю, он стал ученым секретарем Псковского отдела искусств.

Во время гражданской войны Псков бесконечно переходил в руки то белых, то красных. Оказавшись же даже заняла банды Булах-Булаховича. Помню, как на лице мама закрывала мне лицо рукой, чтобы я не увидел несчастных похороненных на телеграфных столбах. Во время перестрелок на его улицах мы прятались в подвале. Мужское население, как правило, избегало показываться на улицах.

Закончилась гражданская война и установилась советская власть. Но для нашей семьи наступило время постоянной тревоги, так как ОГПУ постоянно проводило обыски в квартирах «бывших», перерыва все сверху донизу. Мама, бабушка и мы с сестрой (старше меня на два года) плакали, с ужасом ожидая нового ареста отца. К счастью, этого не произошло.

Шли годы. Я окончил школу-семилетку, но как сын бывшего судьи и дворянина не мог рассчитывать на поступление в высшее учебное заведение. Поэтому по решению родителей я поступил в школу фабрично-заводского ученичества (ФЗУ), чтобы стать рабочим. Это давало возможность впоследствии закончить рабфак и поступить в институт.

В 1933 году я закончил ФЗУ, получил специальность слесаря IV разряда и общее образование в объеме восьмилетних классов.

В 1934 году я закончил рабфак, пройдя за год девятый и десятый классы, и в том же году выдержал конкурсный экзамен в институт точной механики и оптики (ЛИТМО).

В Ленинграде я жил в семье моего дяди, адмирала Николая Николаевича Струцкого, потомственного военного. Его мать, урожденная Эман, была родной сестрой моей бабушки. Должен сказать, что в то время никаких преследований по национальному признаку мне претерпевать не пришлось. Однако мое «социальное происхождение» давало себя знать и выражалось в том, что при наличии отличной успеваемости меня два раза отчислили из института, несмотря на письменные протесты студентов моей группы и профессорско-преподавательского состава. Последний раз меня отчислили весной 1935 года и мне показало тогда, что мое положение безнадежно. Но помощь явился совершенно неожиданно. Оказалось, что дочь подруги моей матери была женой председателя Ленсовета Чудова. Чудов, ознакомившись с моим делом, отдал распоряжение о немедленном и безусловном восстановлении меня в институте.

ЖИВЯ в Ленинграде, я стал свидетелем тревожных событий, связанных с убийством Кирова 1 декабря 1934 года. За этим последовала волна арестов, в том числе среди учащейся молодежи. В 1936 году начался процесс по делу ближайших соратников Ленина.

Если в 1929 году, который большевики назвали «годом социалистического наступления по всему фронту», волна арестов сметала крестьян-единоличников с целью создания колхозов, то есть уничтожалась лучшая часть крестьянства, то в 1936 году преследования на интеллигенцию. Это время недоброй памяти «евжовщины» по имени тогдашнего руководителя НКВД.

Многие из наших знакомых и родственников и в Ленинграде, и в Пскове были арестованы, а некоторые просто пропали бесследно. Так было и в институте, где я учился.

В 1939 году я блестяще окончил институт, получив специальность инженера-механика. Вот тут-то и появились первые признаки дискриминации по национальной принадлежности. Так, например, окончившие вместе со мной институт немцы, финны, эстонцы, поляки и другие не получили обычного в то время направления-распределения на работу.

Так как моя специальность относилась к точному приборостроению, находившемуся в ведении оборонной промышленности, возникли трудности с моим поступлением на работу. И лишь пакт, заключенный между Сталиным и Гитлером и известный под названием «пакта Молотова-Риббентропа», позволил мне получить место в конструкторском бюро авиационного приборостроения завода № 224.

Очень скоро главный конструктор бюро Андрей Михайлович Неусынов обратил внимание на мои способности и оригинальные конструкции, автором которых я стал, и перевел меня в должности инженера-конструктора на должность ведущего инженера. Мне посчастливилось работать под руководством умного и опытного руководителя в области, представляющей передовую линию науки и техники.

Финская война никакого влияния на мою судьбу не оказала.

К тому времени моя сестра, окончив первый медицинский институт в Ленинграде, стала работать врачом в Псковской области, а затем была переведена в городскую больницу города Пскова. Сначала наши канюкли, а потом и отпусковые время мы с сестрой проводили в Пскове в доме родителей. Но в 1941 году свой отпуск, наметавшийся на май, я не смог использовать, так как вышло постановление об отмене отпусков. Летчики, бывшие в нашем КБ по роду работы, сообщали тревожные сведения о возможности скорой войны с Германией. И действительно, 22 июня 1941 года грянула война.

Я ПРЕКРАСНО понимал всю серьезность своего положения, как немца.

Шла срочная мобилизация. Прошедший в институте военскую подготовку и получивший звание лейтенанта артиллерийской звукометрической разведки, я подлежал призыву в армию. Но, видимо, из-за национальности меня с первых же дней войны направили на оборонительные работы под Ленинградом (рытье окопов, строительство блиндажей и противотанковых укреплений и прочее и так далее).

(Окончание на 4-й стр.)



### РЕСПУБЛИКА ТОРЖЕСТВЕННО ОТМЕТИЛА ПРАЗДНИК ВЕЛИКОГО ПОБЕДЫ

9 мая в Алма-Ате в ознаменование 49-й годовщины Великой Победы президент Нурсултан Назарбаев, председатель Верховного Совета Абыш Кекелибаев, другие руководители республики, представители различных организаций и общественности возложили цветы к Мемориалу Славы в парке 28 гвардейцев-панфиловцев. Здесь собрались тысячи ветеранов-фронтовиков. Со многими из них беседовал глава государства.

Во всех районах города прошли торжества, посвященные Дню Победы. Вечером в столице был произведен праздничный фейерверк.

В этот день во всех областях республики состоялись митинги, шествия, массовые гуляния, спортивные соревнования.

(КазТАГ)

На снимках: в парке 28 гвардейцев-панфиловцев в Алма-Ате в День Победы.

Фото Миханна Сорокумова



## Как повысить культуру межэтнического общения?

Стремлением ответить на этот, самый важный сегодня миро-творческий вопрос были про-нзаны выступления практи-чески всех участников завер-шившейся в Алма-Ате Между-народной конференции на тему «Постсоветские этнические отношения: конфликты и сотрудни-чество». Ученые и политики из многих государств дальнего и ближнего зарубежья в тече-ние четырех дней вели дискус-сии в Институте стратегичес-ких исследований при прези-денте республики.

В центре внимания участни-ков форума оказались сообще-ния наших ученых. И это по-нятие, Казахстан заслуженно носит репутацию одной из са-мых стабильных в обществен-но-политическом отношении республик бывшего СССР.

Выступавшие воздавали дол-жное таким естественным ка-чествам национального мента-литета казахского народа, как миролюбие, осознание своей доли ответственности за состо-яние в стране нормальных междунациональных отношений, отмечали взвешенную политику руководства республики в этой сфере.

Предлагались и практиче-ские рекомендации, часть из которых заслуживает скорейшей реализации. В частности, го-

ворилось, что в любом госу-дарстве многое зависит от то-го, созданы ли властными структурами конфликтологи-ческие службы, проводятся ли экспертизы на конфликтно-генность принимаемых законов и нормативных актов. Ведь имен-но это помогает политикам постоянно держать ситуацию в своих странах и регионах под контролем, застраховать себя от принятия ошибочных решений.

Подчеркивалось важное влияние средств массовой ин-формации на формирование межэтнических отношений. Ведь пресса своими публика-циями создает образ желатель-ных действий, а действ-ный с объективной точки зре-ния могут быть и неверными. К примеру, печатать нередко произвольно обобщает стати-стико-демографические данные, происходящие естественные процессы тенденциозно истол-ковываются, искусственно при-влекается всеобщее внимание, допустим, к миграции без уче-та важности разрешения каж-дой конкретной ситуации. Хотя тот журналист или нет, но он не только способствует накоплению отрицательных эмоций и страхов, рождающих, как известно, у людей недо-верие, толкающих их на край-ности. В результате взвизчен-

## Деловые выставки

Во Дворце спорта имени Ба-луана Шолака в Алма-Ате ра-ботает Международная специ-ализированная выставка «Мед-техника — медфарма», орга-низованная швейцарской фир-мой «Мораг» при содействии «Казэкспо» торгово-экономиче-ской палаты и Министерства здравоохранения.

Как сообщил президент «Мо-раг» Ульрих Шрайбер, свои товары на выставку представи-ли 78 производителей и торго-вых зарубежных фирм, 23 фир-мы из стран ближнего зару-бежья, 6 казахстанских пред-приятий и научных учрежде-ний. Среди экспонатов разно-образное лабораторное, диагно-стическое, электрометриче-ское, рентгеновое оборудова-ние, хирургические инструмен-тарий, стоматологические ка-бинеты и лаборатория, медика-менты и препараты, а также средства гигиены и ухода за пациентами, инвалидные ко-ляски.

Подарки в виде мониторов получили от фирмы «Хьюлетт-Паккард» институты кардиоло-гии, педиатрии, охраны ма-теринства и детства, благотвори-тельный фонд Казахстана «Бюбек».

Более 30 крупнейших турец-ких фирм, экспортирующих свою продукцию во многие страны мира, представили ее на турецкой торгово-промыш-ленной выставке, третьей в ре-спублике Средней Азии, которая работает в Казахском центре делового сотрудничест-ва АО «Атакент».

По словам посла Турецкой республики в Казахстане Му-стафы Ашулы, за два го-да совместного сотрудниче-ства Казахстана с Турцией со-здано около 300 совместных предприятий и фирм, оказыва-ющих содействие казахстан-ским предпринимателям в многих областях промышленно-сти.

Среди фирм и компаний, представивших свою продук-

## Информация

для граждан, выехавших из Казахстана на постоянное жительство в ФРГ, по вопросу определения в гражданстве Республики Казахстан

В соответствии с Законом Республики Казахстан «О гражданстве Республики Казахстан», вступившем в силу 1 марта 1992 года, все граждане бывшего СССР, проживающие на территории Республики Казахстан, а также лица, выехавшие за ее пределы, должны до 1 марта 1993 года определиться в гражданстве Республики Казахстан.

Посольство Республики Казахстан имеет честь напомнить, что вышеуказанный Закон не предусматривает «двойного» гражданства и Вы должны решить: сохранить ли гражданство Республики Казахстан, постоянно проживающий в ФРГ. Паспорт с соответствующими отметками будет возвращен владельцу.

После поступления данных документов Вы будете зарегистрированы в консульском отделе Посольства как гражданин Республики Казахстан, постоянно проживающий в ФРГ. Паспорт с соответствующими отметками будет возвращен владельцу.

При принятии Вами такого решения Вы сможете свободно посетить Республику Казахстан и пользоваться на ее территории всеми правами и льготами, однако на территории ФРГ будете обладать статусом иностранного гражданина.

2. Для отказа от гражданства Республики Казахстан нужно представить в Посольство следующие документы:

- произвольное и собственноручно подписанное заявление об отказе от гражданства Республики Казахстан;
- загранпаспорт СССР (только оригинал);
- подтверждение о перечислении 120 ДМ (за каждого взрослого) на вышеуказанный расчетный счет Посольства;
- маркированный конверт с обратным адресом.

По получении этих документов заявителю будет выдана справка о том, что он в гражданстве Республики Казахстан не состоит. В данном случае

## Из Северной Дакоты в Россию — с любовью

В самой глубинке бывшего Советского Союза пожилой человек читает письмо из Америки и плачет. Два родственника, многие годы не знавшие о существовании друг друга, впервые наладили контакт между собой. И географически, и генетически они дальние родственники.

Маттеус Гюнтер, бывший учитель, борющийся за выживание в своей экономически разрушенной стране, живет на востоке от Москвы.

Шерри Гюнтер живет в Хазене, Северная Дакота. Она домохозяйка и подрабатывает уходом за маленькими детьми.

Дед Маттеуса и прадед Шерри — родные братья.

Начало их знакомству положила одна газетная статья. В ней говорилось о Майкле Миллере, библиографе общества «Наследие немцев из России», работающем в библиотеке Государственного университета Северной Дакоты и получающем письма от людей из России, которые развизают родственники в США.

«Я увидела фамилию Гюнтер и подумала, не родственник ли он», — говорит Шерри. Она написала Маттеусу. «Он был на седьмом небе, когда получил мое письмо», — продолжает Шерри. — Он подтвердил, что мы действительно родственники и рассказал, как он плакал над моим письмом».

Заявленная переписка. Мать Шерри переводила на английский письма Маттеуса, написанные по-немецки. Шерри сылала свои письма уже переведенными на немецкий двумя женщинами из Хазены.

Письма Маттеуса рассказывали о тяжелой жизни. Ему сейчас 77 лет, его жене 69. Они живут в городе с пятисоттысячным населением. С одной постоянной работой. Израдка удается купить мясо. Фрукты и овощи, когда есть, дорогие. Почти единственный продукт,

## Из Северной Дакоты в Россию — с любовью

который всегда есть, — это кислая капуста, и Маттеус говорит, что они уже не могут на нее смотреть.

Маттеус пишет, что город заражен радиацией, но не объясняет, почему. У него есть телефон, но оплата очень высокая и все дорожает, так что, возможно, придется отказаться.

Маттеус и его жена лютеране. В городе нет лютеранской церкви, нет пастора. Люди просто собираются в домах друг у друга.

Как бывший учитель Маттеус подлазает небольшие пенсия. Работаящим людям легче материально. Маттеус хотел бы съездить в Америку, но не имеет средств. Ни его сын — доктор, ни дочь — инженер — не могут ему помочь, так как сами зарабатывают мало.

Некоторые немцы собираются выехать в Германию, но там их не хотят принимать. Их там называют «русскими свиньями» — ругательство со времен Второй мировой войны. Но эти немцы не считают себя русскими. Маттеус пишет: «Мы бедные, как дети Израиля. Мы существуем, но не живем. Надо благодарить Бога за хлеб насущный и больше ничего не требовать».

Люди предупреждали Шерри, что посылать письма в СНГ, как теперь называют Советский Союз, рискованно. Одна женщина рассказывала, что ее посылка дошла, но содержимое украли и заменили камнями. Шерри, однако, попробовала. Она отправила посылку Маттеусу в ноябре прошлого года. В посылке были мясные консервы, овсянка, печенье, сухие абрикосы и фасоль. До сих пор Маттеус посылку не получил. Он писал и спрашивал, почему от Шерри долго нет писем. На самом деле Шерри писала, но, видимо, письма ее тоже не доходят.

Прадед Шерри уехал в Америку 100 лет назад, и связь ме-

жду его семьей в Америке и теми, кто остался, прервалась в самом начале века.

Письма Маттеуса глубоко трогает Шерри. Вот некоторые выдержки из них:

«Мы счастливы, что у нас так много родственников в Северной Дакоте. Вечерами мы часто сидим и рассматриваем ваши фотографии. Мы любим вас».

«Мы бы хотели увидеться с вами. Есть так много о чем поговорить. Как жаль, что мы так долго не могли найти друг друга. На это ушло более 50 лет».

«Вам очень повезло, что ваш прадед уехал в Америку. Иначе вы бы были рабами, как мы».

Майкл Миллер надеется объединить и другие семьи с их родными в бывшем Советском Союзе. Миллер — один из тех, кто руководит сбором сведений о наследии немцев из России в Государственном университете Северной Дакоты. Старшая об этом, напечатанная в газете на немецком языке, побудила некоторых немцев из России, развизывающих родственников, написать Миллеру. Майкл говорит, что те, кто просит помощи в розыске родственников, должны указать в письмах как можно больше конкретной информации, включая названия мест, где жили их родственники.

Миллер заинтересован также в контактах с людьми, которые переписывались со своими родственниками из Америки в тридцатые и сороковые годы. Такие письма могут пролить свет на те трагические события, которые произошли с российскими немцами в тот период.

Миллер ищет материальную поддержку, которая бы позволила ему посетить Россию и записать документальный фильм о семьях, имеющих родственников в Северной Дакоте. Его собственные предки жили в Черноморских немецких колониях на Украине.

Телефон Майкла Миллера: 701 237-8416. Его факс: 237-7138.

Статья из газеты «Форум» переведена на русский язык Натальей КОРНФЕЛЬД

жиду его семьей в Америке и теми, кто остался, прервалась в самом начале века.

Письма Маттеуса глубоко трогает Шерри. Вот некоторые выдержки из них:

«Мы счастливы, что у нас так много родственников в Северной Дакоте. Вечерами мы часто сидим и рассматриваем ваши фотографии. Мы любим вас».

«Мы бы хотели увидеться с вами. Есть так много о чем поговорить. Как жаль, что мы так долго не могли найти друг друга. На это ушло более 50 лет».

«Вам очень повезло, что ваш прадед уехал в Америку. Иначе вы бы были рабами, как мы».

Майкл Миллер надеется объединить и другие семьи с их родными в бывшем Советском Союзе. Миллер — один из тех, кто руководит сбором сведений о наследии немцев из России в Государственном университете Северной Дакоты. Старшая об этом, напечатанная в газете на немецком языке, побудила некоторых немцев из России, развизывающих родственников, написать Миллеру. Майкл говорит, что те, кто просит помощи в розыске родственников, должны указать в письмах как можно больше конкретной информации, включая названия мест, где жили их родственники.

Миллер заинтересован также в контактах с людьми, которые переписывались со своими родственниками из Америки в тридцатые и сороковые годы. Такие письма могут пролить свет на те трагические события, которые произошли с российскими немцами в тот период.

Миллер ищет материальную поддержку, которая бы позволила ему посетить Россию и записать документальный фильм о семьях, имеющих родственников в Северной Дакоте. Его собственные предки жили в Черноморских немецких колониях на Украине.

Телефон Майкла Миллера: 701 237-8416. Его факс: 237-7138.

Статья из газеты «Форум» переведена на русский язык Натальей КОРНФЕЛЬД



История инакомыслия: взгляд в прошлое

Диссиденты... Уж не загадки — кто они? Те, кому сейчас тридцать лет, могут спокойно говорить: «Это наши отцы». Гордиться этим или опасаться потому, что шкала нравственных ценностей переменилась «как ветер в мае»... Вот уже вполне серьезно говорят, что Иосиф Джугашвили был «жестоким тоталитарным тираном». Нелегко выработать собственную точку зрения при такой трактовке исторических фактов.

Если бы не Анатолий Катц, известный пианист, лауреат Международных конкурсов, доцент фортепианного факультета Саратовской государственной консерватории имени Л. В. Собинова, вряд ли мы бы прочитали захватившую Людмила Алексеевой «История инакомыслия СССР. Новейший период». Он был одним из участников самиздата 1971 года. И его рассказ об этой уникальной книге стал раскраской о себе, о своих товарищах, некоторые из которых ушли из жизни, не выдержав натиска «рыцарей коммунистической идеологии». Пусть эта публикация будет актом покаяния. Как всегда, непонятно, почему в чужих грехах должны каяться последующие поколения, в чем те повинны людей (каляеж же мы перед дедами в том, что была в стране «сперид сталинских репрессий»). Наверное, традиция у нас такая.

Где-то в наших потмах, в наших каторжных потмах, Атейст и баптист отбивают свой срок Под одним автоматом, в равноправных лохмотьях, За написанный вместе диссидентский листок. Юлий КИМ, памяти Достоевского, 1981

Андрей Сахаров и другие...

Андрей Сахаров Александр Солженицын, Владимир Буковский, Петр Грингоренко, Лариса Богораз, Павел Литвинов, Юрий Галанский, Андрей Амарник, Александр Есенин-Вольпи. Сколько их было, прекрасных, бесумных, дерзавших открыто выступить против тоталитарной лжи и насилия! Книжка Людмила Алексеевой «История инакомыслия в СССР. Новейший период» — это открытие новой серии «История диссидентства в СССР». Автор книги профессиональный историк-исследователь, вовсе не понаслышке знающая этот «новейший период». Когда во второй половине 60-х годов начались политические процессы — инсценированные расправы за вольное и жесткое слово, Людмила Алексеева была в числе значительней демократического движения, одним из редакторов именной «Хроники текущих событий», которую за 15 лет так и не смог одолеть всемогущий КГБ.

Книга «История инакомыслия в СССР. Новейший период», впервые опубликованная за границей 10 лет назад, в том самом гениально предугаданном Андреем Амарником году («Проступает ли Советский Союз до 1984 года?», — первое и пока единственное фундаментальное исследование всех независимых общественных движений в нашей стране.

Книга написана по личным воспоминаниям автора и по материалам «Хроники текущих событий» и других информационных журналов, газет и бюллетеней самиздата. Алексеева изучила весь самиздат, опубликованный за рубежом, собранный в архиве радиостанции «Свобода» (Мюнхен) и в архиве издательства «Хроника» (Нью-Йорк), воспоминания участников политических оппозиции.

Уже названия глав: «Украинское национальное движение», «Литовское национально-религиозное движение», «Эстонское национально-демократическое

движение», «Инакомыслие в Латвии», «Крымско-татарское движение за возвращение в Крым», «Борьба мещов за возвращение к родину», «Еврейское движение за выезд в Израиль», «Движение советских немцев за выезд в ФРГ», «Евангельские христиане-баптисты», «Пятидесятники», «Верные и свободные адвентисты седьмого дня», «Православные», «Социалисты», «Движение за социально-экономические права», «Русское национальное движение» — свидетельствуют об энциклопедическом размахе автора.

В книге названы сотни имен участников политической оппозиции, акций протеста, авторов и распространителей самиздата. По вполне понятным причинам (исследование, написано, было десять лет назад) Людмила Алексеева упоминает только умерших, эмигрировавших, уже осужденных за антисоветские или сделавших публичное заявление о данной своей деятельности. К сожалению, из-за непомерности задач, я не написала обо всех, о ком можно было и кто заслужил своим трудом и жертвами войти в историю инакомыслия в СССР. Я не пишу прошения у всех причастных к этому удивительному явлению, не упоминаю здесь. А сколько самиздатчиков или читателей «запретного плода» так и не удалось выловить советской тайной полицией. — поэтом-любителем Юрием Андреевичем Полагаю, здесь нет КГБ во главе с неизвестным пошел бы уже на сотни тысяч человек.

Смерть Нины Карловны По материалам «Хроники текущих событий» Людмила Алексеева рассказывает и о саратовских страницах независимой общественной деятельности: о подпольной студенческой самиздатском деле 1971 года, о подпольных коммунистах, о группе, именовавшей себя Партия, о безуспешной попытке в конце 1979 года учителя физики Александра Комарова создать филиал Хельсинской

группы — за это смельчак был брошен в «железный дом» — психушку на Алтынской горе (окраина Саратова).

Детальным и бескорыстным подвизником саратовского самиздата был Юрий Болдырев — тонкий знаток музыки и театра, поэт и изобразительного искусства, успевший в последние годы своей жизни подготовить и капитально издать сочинения Бориса Слуцкого. Это благодаря Юре мы едва не мгновенно получили из Москвы большинство новинок самиздата. Не раз случалось так. Захожу к нему в букинистический магазин (когда Болдырев, неприметный прежде дядька назначил его директором магазина) и говорю: «Или, как всегда в нашем благословенном Отечестве, власти добились эффекта обратного действия. Почти никто не открылся от нас, а десятки друзей, знакомых, полузнакомых и вовсе до той поры незнакомых людей помогли нам и искренним сочувствием, и сбором денег. И сколько подобных дел организовано во многих областях и краевых центрах КГБ в 1971 году, когда Брежнев и его окружение повели раз и навсегда покончить с неуловимой «Хроникой текущих событий», с самиздатом, словом невозможно ни арестовать, ни упрятать в концлагерь или психушку, ни выдворить за железный занавес.

Книга Людмила Алексеевой — первое научное исследование истории диссидентского движения — издана тиражом всего в 5 тысяч экземпляров. В Саратове, увы, ее не достанешь. Мне дал ее почитать Александр Романов — один из бывших студентов Саратовского государственного университета имени К. Федина, осужденных в 1970 году к годовому на Волге по делу Партии истинных коммунистов, сфабрикованному КГБ. Ну как после этого не возмущаться носителями к любимому самиздату, разгромившему по всем фронтам и всяким даже многочисленные романы и исследования.

Анатолий КАТЦ, доцент Саратовской государственной консерватории имени Л. В. Собинова

По нынешнему — скромное ежедневное чтение тихого интеллигента, а в то время — антисоветская, за которую грозил лагерный срок.

Однако до суда почему-то не довели. То ли крупномасштабная акция с самого начала была задумана только как пренебрежительно-устрашающая, то ли самоубийство Нины Карловны спугало карты тайной полиции. Бытует и такая версия: московская Лубянка на сей раз укротила пыл саратовских «жагидармов». Вместо суда потешили себя пасквилом запойного журналиста Виктора Пролеткина «У позорного столба» в газете «Коммунист». До уголовного высшего разряда, которого удостоились открытые оппозиционеры, мы не достигли, прошли по разряду отщепенцев.

Пасквиль товарища Пролеткина увидел свет 4 февраля 1972 года (а не 1971, как отмечено в книге). И моментально вспыхнула — по партийно-полицейскому сценарию — отрежиссированная история в так называемых трудовых коллективах. Партийные и беспартийные клерки местного университета и станкостроительного завода, конноговозного техникума и совхоза «Энгельский» обличали нас как ярых врагов коммунизма и единственно требовали (ну, не расстрела, все-таки год шел 72-й, а не 37-й!) выгнать нас с работы, дабы мы не мешали строительству светлого будущего. И в самом деле, для всенародного наглядного поучения некоторых из нас выгнали с работы и принимать нигде не хотели. Ректор Саратовской консерватории профессор доктор искусствоведения заслуженный деятель искусств России Борис Андреевич Сосновцев не позволил уволить меня с работы, за что впоследствии ему пришлось поплатиться своей высокой должностью, депутатским мандатом и элементарным мандатом КГБ. Но мэтр никогда об этом не сожалел.

И, как всегда в нашем благословенном Отечестве, власти добились эффекта обратного действия. Почти никто не открылся от нас, а десятки друзей, знакомых, полузнакомых и вовсе до той поры незнакомых людей помогли нам и искренним сочувствием, и сбором денег. И сколько подобных дел организовано во многих областях и краевых центрах КГБ в 1971 году, когда Брежнев и его окружение повели раз и навсегда покончить с неуловимой «Хроникой текущих событий», с самиздатом, словом невозможно ни арестовать, ни упрятать в концлагерь или психушку, ни выдворить за железный занавес.

Книга Людмила Алексеевой — первое научное исследование истории диссидентского движения — издана тиражом всего в 5 тысяч экземпляров. В Саратове, увы, ее не достанешь. Мне дал ее почитать Александр Романов — один из бывших студентов Саратовского государственного университета имени К. Федина, осужденных в 1970 году к годовому на Волге по делу Партии истинных коммунистов, сфабрикованному КГБ. Ну как после этого не возмущаться носителями к любимому самиздату, разгромившему по всем фронтам и всяким даже многочисленные романы и исследования.

Анатолий КАТЦ, доцент Саратовской государственной консерватории имени Л. В. Собинова

К далеким землям, к далеким берегам,

или Повесть о жизни Самуэля Готтлиба Гмелина, его

путешествии в далекую Персию, приключениях и происшествиях, кои с ним произошли за время долгих скитаний и странствий

Александр БАРКОВ, Геннадий ЦИФЕРОВ

В низовьях Волги есть большое селение Гмелино. Такое название дали ему в честь академика Академии наук Самуэля Готтлиба Гмелина. Ученый возглавлял экспедицию, побывавшую в тех местах во второй половине XVIII века...

Имя Гмелина, к сожалению, теперь оказалось почти забытым. Между тем это был один из тех исследователей, которые своим трудом прославили Россию. Его можно ставить в один ряд с С. П. Крашенинниковым, описавшим земли Камчатки, с Афанасием Никитиным, совершившим легендарное путешествие в Индию... Академик Гмелин задумал и осуществил тяжелое, опасное путешествие на Кавказ, в Персию и трагически погиб в 1774 году. Погибли многие его спутники и друзья по экспедиции, внезапно схваченные озлобленным на Россию, мстительным персидским уцмием Эмирзан Гамзой. Но уцмием научные записки и дневники Гмелина.

Сам путешественник так говорил о своей миссии: «Намерение мое состояло в том, чтобы описать те страны, по которым я ехал, исследовать со вниманием все попадающиеся особые предметы... также примечать за домостроительством, узанава нравы и обыкновения народов».

В основу повести Александра Баркова и Геннадия Циферова положены подлинные события этой экспедиции. Перед нами воскресает Персия с ее дикими, первобытными нравами — та Персия, в которой позднее мученически погибли Александр Сергеевич Грибоедов.

Трудная, героическая, полная риска и необыкновенных событий жизнь академика Гмелина может служить вдохновляющим примером для наших современников.

ВЫСОЧАЙШЕЕ СОИЗВОЛЕНИЕ

Профессор Академии наук Самуэль Георг Готтлиб Гмелин проснулся, по обыкновению, рано.

Чуть брезжил за окном рассвет, тлели и мигали бледные фонари на улицах, а профессор уже сидел за бюро, перебирал и проматывал бумагами, письма, книги — «Атлас Российской Азии», «Описание земли Камчатки» академика С. П. Крашенинникова, «Оренбургскую топографию» П. И. Рычкова, труд шведского естествоиспытателя Карла Линнея «Виды

Шашками алмазными юбками, танцевали баришми, он до поздней ночи засиживался над книгами.

И все-таки печалиться не стоит. Сын бедного тюбингенского лекаря стал в двадцать два года профессором университета, приглашен в Россию, в Академию наук.

Самуэль неожиданно для себя кружится по комнате, хватается за голову, начинает отчаянно фехтовать. Противник лязок, силён, но Гмелин делает блестящий выпад, и тот падает ниц. Профессор поднимает опрокинутые стулья.

Утренний шум пугает слугу Прохора. Он вскакивает и никак не может понять, что произошло. Ученый важно говорит ему: «Сей день поутру мне надобно быть во дворце. Матушка-императрица меня принять желала!»

Громыхая, дребезжа, позвонив колокольчиком, карета не спеша катится по прямым улицам Санкт-Петербурга.

Гмелин смотрит в окно. Санкт-Петербург — северная Пальмира. Петр I мечтал, чтобы его город напоминал Амстердам или Венецию. Но Петербург похож только сам на себя. И здесь есть палатки. Великолепные палатки графов Строгановых, построенные знаменитым Растрелли, по это отнюдь не венецианский дворец. Гмелин видит не только его красоту, но и диспропорцию — окна второго этажа слишком узки, близко поставлены и никак не гармонируют с широкими зеркальными проемами портика. Однако это вовсе не портит дворец, напротив, придает ему выражение ироническое и надменное. Это дом не венецианца, а русского барина и мужика одновременно.

Гмелин невольно улыбаются. Среди профессоров, адъютантов, академиков мало дворян. Семен Котельников, высшей математики профессор, — солдатский сын, деревенский крестьянин по-настоящему не обделенный никаким. Государь наш Петр Великий немало сил и труда затратил, дабы прославить науку. Великая северная экспедиция 1734—1743 годов составила опись морей и берегов северных государств нашего Имена Беринга, Лаптевых, Челюскина на века сохранятся и в памяти благодарных потомков. Думаю, и мы должны быть достойны их памяти.

«Достойны их памяти!» — ученый задумчиво смотрит на стопку книг на столе, выстукивает мотив старой немецкой песни:

Каля серебра дарит хрусталью цвет и звук... Толкая славы дает жизни блеск и радость... А много ли радости было у него?

Труд, постоанный, неустанный труд. Один философ писал, что труд — радость, однако вдыхать аромат цветов, слушать музыку, пение птиц — тоже радость. Но такой радости у него было мало.

Не раз его друзья говорили: «Знали бы они, чего ему это стоило». Гмелин постоянно от всемо отказывался: от дружеских пирушек, от прогулок за город. А когда весной шлепал акациями и на вечерних балах, шур-

В школах употреблять их более вреда, нежели пользы.

Гмелин опускает глаза, старается скрыть улыбку. Он вспомнил, как недавно сам инспектировал одну гимназию. На вопрос учителя, где Черное море, ученик отвечал: «Там, где земля черная». И указал на Малороссию.

Екатерина приходит ему на помощь: «Так что вы сказали, сударь?»

«Простите, ваше величество. Еще будучи студентом я мечтал о путешествии, ради чего упорно учился...»

«И вот ваша мечта исполнилась. Не так ли? — государыня милостиво кивает ему, но в ее голосе звучат нотки недоверия. — А вы знаете, одного желания мало. К нему необходимо опыт. И насколько я полагаю, его у вас пока мало».

Профессор снова терпится. Надо пояснить государыне. Сказать о том, что у него все продумано, что на основе предположения Ломоносова и Гмелина и Паллас написали инструкции для двух экспедиций.

Ученый с поклоном протягивает императрице бумагу, и она, не торопясь, читает. «А я вижу, вы русский язык отменно выучили».

«Как же! — профессор гордится теперь гордостью. — Россия — моя вторая родина. Она дает мне честь и славу. Могу ли я на чужом языке изъясняться?»

«Правильно. — Екатерина одобрительно улыбаются. — Вот мы с вами немцы, а толкуем по-русски. Почему? По-прежнему?»

Гмелин кивает и кланяется. «Так куда думаете путь держать?»

«Вычалез Тверь, Москва, Воронеж... потом Астрахань и Персия».

Персия, — задумывается Екатерина. — Персия... Куда вы еще раше по России сначала. А там посмотрим».

Вскоре после разрешения императрицы и Петербургской Академии в 1768 году профессор Самуэль Георг Готтлиб Гмелин отправился в путешествие.

Гмелин ехал из Петербурга через Новгород, Старую Руссу, Валдай, Вышний Волочек — Тверь до Москвы. От старой столицы — через Тулу и Липецк до Воронежа. Из Воронежа — по левому берегу Дона к Волге. Там вниз по матушке Волге до торговой рыбной Астрахани. А от Астрахани до Персии — рукой подать.

В Воронежской губернии ученый сделал весьма важное открытие. В просторных и безлюдных степях, которые занимали степь большое пространство, экспедиция повстречала табун диких лошадей. «Крупноголовые дикие» выпаливали и поедали посевы, поэтому крестьяне вели с ними постоянную борьбу, устраивая облавы. В одной из таких облав путешественник принял участие и в своих записках дал подробное описание дикой лошади: «Дикая лошадь ртом ниже домашней, имеет крупную голову, длинные уши и короткую гриву. Шерсть ее скачанной скоростью, стадом предводительствует жеребец. Пойманная лошадь трудно приручается к домашним работам. Тяжело переносит неволю и часто погибает не прожив и годов».

Однако на дальнейшее путешествие было необходимо разрешение царского двора.

Императрица соизволила его дать, и в 1770 году 8 июля путешественник, аккомпанируемый с помощью графа Орлова, двинулся в Персию.

К ДАЛЬНИМ БЕРЕГАМ

Итак, Дербент. Дербент — это уже Персия, загадочная, невдомая империя, огнем и мечом поработившая многие земли. Названия ее городов и провинций напоминают названия сказочных цветов, фруктов. Ширван, Дербент, кажется, слова эти имеют запах. Впрочем... Гмелин оглядывается. И правда, в его калоте цветы. Ширванский хан Фет Али прислал их ему в подарок.

«Шлопка подана!» — С этими словами в каюту входит Охотников. Гвардейский поручик, он недавно пристал к экспедиции. Знакомые Гмелина очень просили за него. Поручику необходимо было срочно покинуть столицу: любовь, дуэль... Гмелин торопливо собирает

книжки и невзначай задевает бужет. Алые лепестки, вспорхнув, словно бабочка, опускаются на сюртук. Они выходят на палубу: наконец-то Гмелин увидит персидский город, волшебные дворцы, сады, мавзолеи. Но постепенно радость путешествия гаснет: мрачные башины предстанут перед ним, а над башнями и толстой крепостной стеной — горы и серое небо.

Гмелин не спеша обирает сюртука лепестки, припоминает: «Дербент, город каменный, белый. И того города Дербеня, море огорожено каменными плитами, и тут лежат мученики. А бусурманы сказывают, что русские и кто ни ездят, ходят к ним прощаться».

Когда в эту бумагу Гмелин нашел среди древних пожелтевших фолиантов. В свое время она весьма его поразила. И теперь вновь при виде каменных развалин он вспомнил: «Кто ни ездят, ходят к ним прощаться».

Ханский дворец походит на волшебный корабль. Нигде не видно потревожить покой хана. Владыка полудремлет. Длинная, изогнутая, как змея, трубка дымится в его зубах. Трубка головой и прогнана на миг дремоты, он с трудом приподнимает снеговатые, глистые веки.

Хан ждет — Гмелин кланяется. Речь владыки цветиста, медлительна: «Благословен путник, явившийся в великую страну аллаха. Что желают знать и ведают его душа и сердце?»

(Продолжение следует)



Так, как поет София Ротару, не может петь никто! Ее улыбка, согревающая теплота, мелодичный голос, дарящий радость уже много лет, привозит в неослепимый восторг зрителей необъятные просторы нашего Содружества. Звезда Ротару чисто и ярко сияет на горизонте нашей эстрады. И если в отношении многих певцов существуют симпатии и антипатии, то София Ротару все принимают безоговорочно. А как же! Стоит ей появиться на сцене, взять в руки микрофон — и зал тотчас проникается ее настроением. Оно может быть веселым, плещущее радужной частью, или наоборот — меланхолическое, проникнутое легкой ностальгией. Хотя алмазницей трудно удивить гастроляри звездного ранга, но двухдневные выступления С. Ротару были особым событием в культурной жизни города. Гастроли организованы фирмой «Бути» и Казкоммерцбанком. Цены на билеты, надо сказать, были адекватны, что в принципе характерно для выступлений артистов с такой славой, но лишь у Ротару в зале феинического стана София Михайловны составляет не один десяток лет. Не каждому по долбе дано. И прощаясь с алмазницей, она говорила теплые слова признательности и просила никогда не забывать, что есть в мире вечная любовь. Этому она посвятила большинство своих песен.

Александр РОЖКОВ

Фото Владимира ВАКОЛИНА

легкость и непринужденность не давала повода подумать, что сценический стаж София Михайловны составляет не один десяток лет. Не каждому по долбе дано. И прощаясь с алмазницей, она говорила теплые слова признательности и просила никогда не забывать, что есть в мире вечная любовь. Этому она посвятила большинство своих песен.

Александр РОЖКОВ

Посольство Федеративной Республики Германия информирует:

- 21. 05. 1994 в Большом зале Консерватории в 18.00 час. состоится концерт фортепианного дуэта Курт Бауэр — Хайди Бунг (Фрайбург).
- Моцарт (1756—91)
- Соната Ц-дур KV 19 д (1765)
- Миньютто Аллегretto (Рондо)
- г-дур Соната для 2-х фортепиано
- Аллерго
- Темпо ди Миньуетте
- Шуберт (1796—1828)
- Фантазия Ф-молль, ДВ 940 (1828)
- Барток (1881—1945)
- 5 частей для фортепиано
- Болгарский ритм
- Изучение основ гитарной музыки

Перпетуум мобиле Новая венгерская народная песня

Остинто Рахманинов (1873—1943) Русские темы Вальс Итальянская полька Мендельсон (1809—47) Аллерго бриллиант А-дур Шопен (1810—49) Рондо С-дур op. posth. (1828) для двух инструментов

# ПОЛИТИЧЕСКАЯ СИСТЕМА США

## Война и независимость

С течением времени колонисты начали испытывать недовольство британским владычеством. Метрополия требовала от них уплаты налогов на содержание администрации колоний, но отказывала им в праве участия в принятии законов о налогообложении. В колониях были расквартированы британские войска, и многим колонистам приходилось держать солдат на постое у себя дома. Метрополия решала, что колонистам производить и с кем торговать.

Собравшись в 1774 году группа руководителей колоний сформировала «Континентальный Конгресс», доведший до сведения монарха убеждение колонистов в том, что как свободные англичане, они считают себя вправе участвовать в разработке законов, регулирующих их собственную жизнь. Ни король, ни его консервативное правительство не проявили внимания к заботам колонистов, вызвав у многих из них ощущение несправедливости, которое и послужило причиной требования независимости от Британии. В 1775 году началась бой между ополченцами Новой Англии и британскими солдатами.

Четвертого июля 1776 года Континентальный Конгресс выступил с Декларацией Незави-

мости. Документ, написанный Томасом Джефферсоном, фермером и юристом из колонии Вирджиния, излагал многочисленные претензии к королю и провозглашал, что впредь «Соединенные Колонии» не являются более колониями Британии. Декларация провозгласила их «свободными и независимыми штатами», дав им официальное наименование Соединенные Штаты Америки.

Декларация Независимости не только возвестила превращение бывших колоний в независимое государство, но и провозгласила основные идеалы американской демократии, заявив, что все люди созданы равными и все имеют право «на жизнь, на свободу и на стремление к счастью», и что власть правительства основывается «на согласии управляемых».

С помощью Франции, извечного врага Британии, а также и других стран Европы, американские армия под руководством Джорджа Вашингтона, землеустроителя и земледельца из Вирджинии, выиграла войну за независимость. Мирный договор, подписанный в 1783 году, установил западную границу нового государства по реке Миссисипи. Соединенные Штаты распростерлись почти на одной трети восточного побережья Северной Америки.

## Статьи конфедерации

К заключению мира Соединенные Штаты отнюдь не пришли той единой нацией, какой являются сегодня. Напротив, они являлись ассоциацией тринадцати бывших колоний, отныне именуемых штатами. Каждый имел собственное правительство и во многом функционировал как самостоятельное государство. Каждый штат имел собственное законодательство и сам управлял внутренними делами. Во время войны штаты договорились о сотрудничестве, для чего направили своих делегатов в национальный конгресс, созданный по образцу «Конгресса делегатов», который вел войну с Англией. После победы Конгресс надеждо вести лишь те дела и проблемы, с которыми каждый штат по отдельности справиться не мог. Конгрессу надлежало изыскивать средства для уплаты военных долгов, устанавливать систему денежного обращения и заключать договоры с иностранными государствами.

Соглашение, в рамках которого был определен данный план сотрудничества штатов, получило название «Статей Конфедерации». Оно оказалось недовольным из-за неспособности штатов сотрудничать как между собой, так и с Конгрессом. Когда Конгресс потребовался денги для уплаты жалования национальной армии, а также долгов Франции и другим государствам, ряд штатов отказались вносить свой вклад. Конгресс не имел полномочий обязать тот или иной штат выполнять свои постановления. Конгресс не имел права налогообложения граждан. Собрать с американцев налоги штаты могли лишь при условии, в котором они проживали.

Многие американцы с тре-

вогой смотрели в будущее. Как добиться уважения иностранных государств, если штаты отказываются платить долги? Как развивать страну, строить дороги и каналы, если штаты отказываются сотрудничать друг с другом? Конгрессу, считали они, должны быть предоставлены более широкие полномочия.

Руководители ряда штатов выдвинули необходимость сильного центрального правительства, обладающего достаточной властью для решения задач общенационального значения. Многие другие американцы выступили против концепции создания сильного центрального правительства, опасаясь ограничения своих свобод и прав штатов на самоуправление.

Большинство, тем не менее, сходились на необходимости изменений Статей Конфедерации. Конгресс предложил всем штатам направить делегатов на конвент в Филадельфию, город, где была подписана Декларация Независимости. Конвенту предстояло обсудить изменения, необходимые для упреждения Статей Конфедерации.

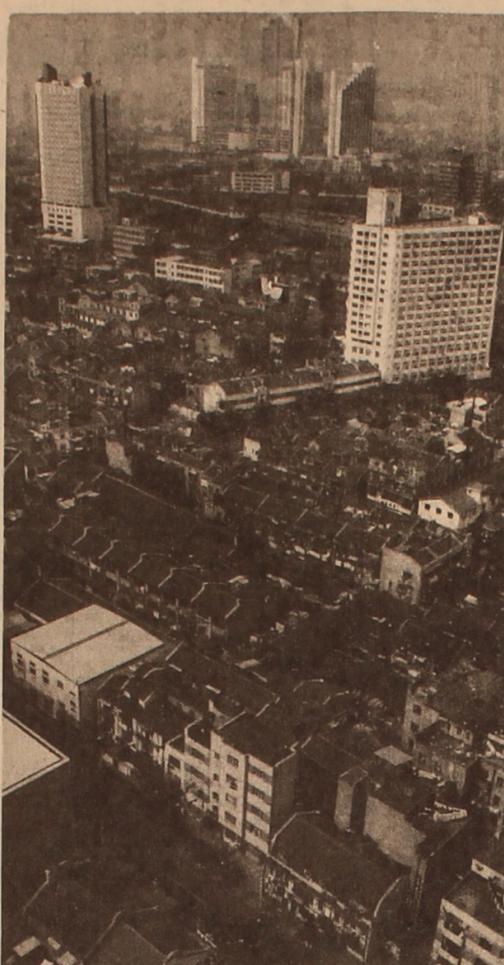
Приехали делегаты двенадцати штатов. Род-Айленд — самый маленький штат — участия не принял. Съезд, по-видимому, в историю как Конституционный Конвент, открылся в мае 1787 года под председательством Джорджа Вашингтона, героя войны за независимость. Присутствовали еще пятнадцать делегатов. Одни выступали за сильное новое правительство. Другие — против. Дискуссии велись глубокие, и Конвент проработал на много дольше, чем кто-либо мог предположить, завершившись семнадцатого сентября спустя четыре месяца после начала.

С целью подчеркнуть демократический характер Конституции, она открывается Прембулой, четко выражающей, что устанавливает форму правления: «Мы, народ», и зачем: «...содействия общему благосостоянию и обеспечению нас и нашему потомству благ свободы».

Многие испытывали подозрения. Шестнадцать делегатов отказались подписать документ. Новая форма правления могла вступить в силу, лишь получив поддержку большинства граждан девяти из тринадцати штатов. Сторонники Конституции упорно отстаивали ее в жарких устных и печатных дискуссиях. Наконец, они одержали победу, но штаты четко высказались в пользу введения одного дополнения, сразу по вступлении новой формы правления в силу.

Представители различных штатов отмечали, что Конституция не содержит статей, которые гарантировали бы свободы, основные права и привилегии граждан. И если делегаты Конвента не описали нужным включать в Конституцию подобные гарантии, то в народе многие на подобных письменных гарантиях против тирании настаивали. Так в Конституцию был введен «Билль о правах».

Конституция вступила в силу в марте 1789 года. Билль о правах, состоящий из десяти дополнений, именуемых поправками к Конституции, был введен в нее в 1791. С годами принимались и другие поправки к Конституции — к 1985 году их накопилось уже шестнадцать, но в целом политическая система, созданная Конституцией и Биллем о правах, и сегодня в основном носит тот же характер, что в 1790 году. Процесс стал сильно измениться последние 200 лет требуют отнесения к Конституции, как к живому творческому документу, открытому интерпретации ученых и юристов, признанных приводить ее положения в соответствие с факторами, которые невозможно было предвидеть в период ее создания.



Зарубежные силуэты

## Законодательная власть

Законодательная власть комплектуется представителями, избираемыми от всех штатов, и единственная имеет право устанавливать федеральные законы, вводить и собирать федеральные налоги, объявлять войну и вводить в действие договоры с иностранными государствами. Законодательную власть олицетворяет Конгресс, состоящий из двух отделений, именуемых палатами:

\* Палата представителей состоит из законодателей, избираемых на два года. Каждый член Палаты представляет округ своего родного штата. Количество округов в штате определяется на основе подсчета населения, проводимого каждые десять лет. Штаты с большей плотностью населения имеют больше округов и, соответственно, больше представителей, чем менее населенные штаты, некоторые из которых имеют в Палате лишь по одному представителю. В 1980-х годах Палата представителей Соединенных Штатов состоит из 435 представителей.

\* В Сенат входят законодатели, избираемые сроком на шесть лет. От каждого штата, независимо от количества населения, избирается два сенатора. Таким образом обеспечивается равное представительство малых штатов в одной из

палат Конгресса. График выборов в Сенат построен так, что каждые два года переизбирается лишь одна треть сенаторов, благодаря чему после каждых выборов в составе Сената остается известное количество опытных деятелей.

Главной обязанностью Конгресса является принятие законов, в том числе и законов о налогах, из которых оплачиваются деятельность федеральных органов правительства. Закон начинается с внесения законопроекта, именуемого «биллем». Его читают и изучают в комиссиях, комментируют и вносят в него поправки в той палате, где он был внесен. Затем проводится голосование. Если законопроект одобряется, он направляется в другую палату, где проходит аналогичную процедуру. Если палаты принимают различные редакции законопроекта, представители обеих палат совместно работают в «Согласительной» комиссии. Группы, пытающиеся «убедить» конгрессменов голосовать «за» или «против» того или иного законопроекта, именуется «лоббистами». Пройдя обе палаты Конгресса, согласованный законопроект направляется на подпись Президенту. Только после того, как его подпишет Президент, законопроект становится законом.

Президент наделен внутрительными полномочиями, но и на них существуют ограничения. Как главное лицо, формирующее общественную политику, Президент часто направляет проекты законов Конгрессу. Президент имеет право вето на каждый принятый Конгрессом законопроект. Отменить налоговое постановление Конгресс может только лишь вето Президента. Два трети голосов, поданных при голосовании в Сенате, и Палаты представителей. Как руководитель своей политической партии, Президент имеет легкий доступ к средствам массовой информации, обладает широкими возможностями влиять на общественное мнение касательно законов и проблем, которым придает первоочередное значение.

Президент уполномочен назначать федеральных судей по мере возникновения вакансий, в том числе и членов Верховного суда. Все назначения подобного рода подлежат утверждению в Сенате.

В пределах действия своей исполнительной власти Президент обладает широкими полномочиями по выпуску правил

и инструкций, определяющих деятельность многочисленных министерств и ведомств федерального правительства. Он также является главнокомандующим вооруженными силами.

Президент назначает глав и старших должностных лиц органов исполнительной власти, однако большинство федеральных служащих отбирается через неполитическую систему государственной гражданской службы. Ведущие ведомства исполнительной власти возглавляются назначенными Президентом министрами (иногда «секретарями»), которые и образуют его кабинет. Каждое назначение должно утверждаться голосованием Сената. На сегодняшний день таких ключевых министерств существует тринадцать: государственного департамента, министерства финансов, министерство обороны, министерство юстиции, министерство внутренних дел, министерство сельского хозяйства, министерство торговли, министерство труда, министерство здравоохранения и гуманитарных служб, министерство жилищного и городского развития, министерство транспорта, министерство энергетики и министерство просвещения.

Согласно Конституции, Президент является главным должностным лицом, несущим ответственность за взаимоотношения с иностранными государствами. Президент назначает и отправляет послов и иных официальных лиц, подлежащих утверждению в Сенате, совместно с государственным секретарем формулирует и направляет внешнюю политику США. Президент часто представляет Соединенные Штаты за рубежом в консультациях с другими главами государств, а также через подчиненных ему должностных лиц ведет переговоры о заключении соглашений с иностранными государствами, которые вступают в действие после ратификации в Сенате двумя третями голосов. Президент может также заключать с иностранными государствами менее формальные «исполнительные соглашения», которые ратификации в Сенате не подлежат.

## Судебная власть

Судебная власть возглавляется Верховным судом — единственным судом страны, создание которого оговорено Конституцией. Кроме того, Конгресс учредил одиннадцать федеральных апелляционных судов и девятнадцать подчиненный им федеральный окружной суд. Федеральные судьи назначаются пожизненно и могут быть смещены с должности лишь путем импичмента и суда Конгрессом.

Федеральной юрисдикции подлежат все дела, подпадающие под действие Конституции, законов и договоров Соединенных Штатов, законов мореплавание, а также дела, затрагивающие иностранных граждан и правительства и в которых одной из сторон является само федеральное правительство. Дела, подпадающие под юрисдикцию отдельных штатов, как правило, федеральными судами не рассматриваются.

Сегодня в Верховный суд входят председатель и восемь членов. За незначительными исключениями, все дела поступают на рассмотрение Верховного суда только путем апелляции из нижестоящих судов — федеральных, или судов штатов. Большинство подобных дел связано с разногласиями в интерпретации законов и уложений. В этом отношении важнейшая функция Верховного суда состоит в определении конституционности законодательной и исполнительной властей. Право подобного юридического контроля было определено не Конституцией, но, скорее, самим Верховным судом в его анализе собственной конституционной роли, произведенном при разборе дела «Марбери против Мэдисона» в 1803 году, послужившим отправной точкой в этом аспекте деятельности.

## Система сдержек и противовесов

Говоря о разделении управления на три независимые и самостоятельные власти, американцы часто упоминают так называемую систему «сдержек и противовесов». Эта система проявляется самими разносторонними образами, удерживая или иную власть от совершения серьезных ошибок. Вот несколько примеров действия этой системы:

- \* Если Конгресс выдвигает законопроект, который Президент сочтет неприемлемым, Президент может наложить на него вето. Это означает, что законопроект не станет законом. Конгресс может отменить наложенное Президентом вето лишь двумя третями голосов при голосовании обеих палат.
- \* Если Конгресс проведет закон, впоследствии оспариваемый в судах, как неконституционный, Верховный суд обладает полномочиями объявить его неконституционным и, тем самым, аннулировать.
- \* Президент уполномочен заключать соглашения с иностранными государствами и провозглашать назначения федеральных должностных лиц, в том числе и членов Верховного суда. Сенат, однако, обязан ратифицировать все договоры и утверждать все назначения, прежде чем они вступят в законную силу. Подобным образом Конгресс препятствует возможным nepрyдoмудрeнным назначениям со стороны Президента.

## Билль о правах

В глазах большинства американцев истинным фундаментом их свободы служат Билль о правах, принятый в 1791 году. Он состоит из десяти коротких пунктов, гарантирующих свободу и права личности и воспевающих вмешательство правительства в частную жизнь граждан. Каждый из этих пунктов был принят как поправка к первоначальному тексту Конституции.

Билль о правах гарантирует американцам свободу вероисповедания, свободу слова и свободу печати. А также свободу собраний в общественных местах, право протеста против действий правительства и право требовать перемены. Американцы имеют право владеть оружием, если того захотят. Благочестивые люди не имеют права задерживать и подвергнуть обыску гражданина без достаточных на то причин. Не имеют они и права обыска жилища

Существует еще один важнейший элемент американской политической структуры, не предусмотренный никакими письменными документами: институт политических партий.

Политические партии представляют собой организован-

ные группы граждан, разделяющих те или иные воззрения на то, как должны управляться Соединенные Штаты, и объединяющих усилия с целью добиться избрания своих кандидатов для участия в управлении страной.

Сегодня в Соединенных Штатах существуют две ведущие политические партии. Демократическая — ведущая родословную от партии Томаса Джефферсона, основанной еще до 1800 года, и Республиканская, сложившаяся в 1850 году, в основном в северных и западных штатах, население которых призвало правительство обучать проникновение рабочими в новые штаты, принимаемые в союз.

Большинство современных американцев считает Демократическую партию более либеральной, подразумевающей под этим, что демократы требуют от федерального правительства и властей штатов проведения более активной социальной политики, предоставления программам социального и экономического развития тем, кто в них нуждается: бедным, безработным и студентам, не имеющим средств на получение образования. Демократы завоевали такую репутацию еще в тридцатые годы, в период мирового экономического кризиса. Проводя политику «Нового курса», объявленную Президентом Франклином Рузвельтом, демократы выдвинули важные программы, обеспечивающие население занятостью на строительстве дамб, дорог и общественных сооружений. Правительство Демократической партии ввело и много иных программ, в частности программу социального страхования, обеспечивающую ежемесячное государственное пособие по старости и нетрудоспособности. В период Нового курса активной поддержки этой политикой и Демократической партией пользовались также и профсоюзы.

Отнюдь не следует думать, что Республиканская партия выступает против подобных программ. Однако республиканцы считают, что многие социальные программы чересчур дорого обходятся налогоплательщику, и что рост налогов, вызванный необходимостью финансировать их, ударяет по интересам всех. Они больше полагаются на частное предпринимательство и нередко обвиняют демократов в непомерных расходах на содержание государственного аппарата и проведения слишком большого количества законов, ограничивающих частную инициативу. Поэтому американцы склонны считать Республиканскую партию более консервативной.

Обе партии имеют большое число сторонников в самых широких слоях американского общества и представляют самый широкий диапазон политических воззрений.

Спектр этот в обеих партиях настолько широк, что отнюдь не все члены Конгресса, либо иные выборные представители, принадлежащие к одной и той же партии, во всем друг с другом согласны. Есть консервативные демократы, склонные разделять многие концепции республиканцев, есть либеральные республиканцы, часто разделяющие концепции демократов. Подобные различия во взглядах нередко проявляются при голосовании по тому или иному закону. Очень часто ни демократы, ни республиканцы не голосуют так, как пророчески предсказывали лидеры их партий. Их взгляды, или взгляды людей, которых они представляют, имеют приоритет над взглядами партии.

Следует отметить, что члены Конгресса случаются при голосовании занимать позиции, противоположные тем, которые они заняли в предшествующие периоды.

Следует отметить, что члены Конгресса случаются при голосовании занимать позиции, противоположные тем, которые они заняли в предшествующие периоды.

Следует отметить, что члены Конгресса случаются при голосовании занимать позиции, противоположные тем, которые они заняли в предшествующие периоды.

Следует отметить, что члены Конгресса случаются при голосовании занимать позиции, противоположные тем, которые они заняли в предшествующие периоды.

Следует отметить, что члены Конгресса случаются при голосовании занимать позиции, противоположные тем, которые они заняли в предшествующие периоды.

# АМЕРИКАНСКАЯ МОЛОДЕЖЬ

## Американская молодежь — взгляд в прошлое

Представьте себе, что вы бросаете дом, семью, друзей и уезжаете в новую незнакомую страну. Как раз именно это на протяжении вот уже 350 лет делают многие молодые люди (иногда с семьями, но чаще в одиночку), приезжающие в Новый Свет. Многим иммигрантам Новый Свет давал надежду на лучшую жизнь, в то же время для всех вновь прибывших перемена была болезненной.

В 17 веке многие дети — выходцы из бедных семей европейских иммигрантов — бесплатно работали на фермах и в мастерских, помогая инвалидам, занимаясь демонстрацией новых изобретений на научных-технических выставках, составляли программы для компьютеров и т. д.

Следует отметить, что члены Конгресса случаются при голосовании занимать позиции, противоположные тем, которые они заняли в предшествующие периоды.



